

16.29

KAISERL. UND KÖNIGL.

DIRECTION DER K. K.



HOF-BIBLIOTHEK.



WIEN, am 27. April 1900

Lieber Freund!

Vielleicht vielmals für Ihre Correcturen  
für galant war Ihre Besorgnis. Aber  
col. 6, Zeile 6 „cartellirten“ nicht  
bleiben. Unter „cartellirten Academies  
in galantem Gesellschaften“ versteht man  
jetzt die Academies von München  
in Wien, in die gal. Gesellschaft von Göttingen  
in Leipzig. Die „vereinigten“ Academies  
etc. werden die im August zu Paris

und haben trotzdem internationale  
Association bilden.

Im Frühjahr d. J. kamen aber  
die Delegationen einer „cartellierten“  
Institute zur VII. Berathung zu-  
sammen. Diese wählten die  
Ausgabenpart der Encyclopædie  
für Paris vorbereiten. Es  
wurde selbstverständlich ein Laie  
Marius Dalagriaux repräsentativ  
zu beauftragen, das Mitglied unserer

akademischen Konferenz  
sein. Ob ich nun Paris besuchen  
wird, weiß ich nicht; ich habe Zweifel-  
haft. Sie sollten sich doch von Ihrer  
Académie des Sciences lassen,  
aus dieser Gruppe zu verabschieden.  
Ihre Académie muss deliziate bleiben,  
so weit sie will, zur Bewahrung, aber  
jede Académie hat nur eine Mission d. f.  
die deliziate muss Académie müssen  
sich also international vereinigen in  
wissenschaftlichen Votum abgeben.

Jochan Heint und unser hütwärtl.  
minister mit Karlsbad, der als Vice-  
präsident unserer Academie auf Paris  
gehen wird, & er mit meinem Antrag  
ganz einverstanden sei.

Mit besten Grüßen

Fr. Schlegel

Karlsbad